

Zhhr.	gr.	pf.	
317,123	2	7 $\frac{1}{4}$	ingeleichen: bei der Hauptcasse für die Grundsteuern, und zwar: 254,735 Zhhr. 21 Gr. 4 $\frac{7}{8}$ Pf. incl. 35,763 Zhhr. Cass. Bill. an dem auf die abgelaufenen Bewilligungen bis mit dem Jahre 1824. verbliebenen Bestande und 62,387 „ 5 „ 2 $\frac{3}{8}$ Pf. incl. 25,584 Zhhr. Cass. Bill. an vorräthigen Steuern auf das Jahr 1825.
572,540	12	6 $\frac{7}{8}$	Summa uts.

Dresden, am 31. August 1826.

Ober-Steuer-Buchhalterey.

Johann August Sachs.

Summarischer Extract

über Einnahme und Ausgabe

bei der Königlich Sächsischen Obersteuer-Einnahme
aufß Jahr 1826.

Zhhr.	gr.	pf.	
572,540	12	6 $\frac{7}{8}$	Einnahme: an verbliebenem Vorrathe vom Jahre 1825. als: 255,417 Zhhr. 9 Gr. 11 $\frac{5}{8}$ Pf. an Steuerresten bis mit 1824. 254,735 „ 21 „ 4 $\frac{7}{8}$ „ „ Steuern abgelaufener Bewilligungen bis mit 1824. 62,387 „ 5 „ 2 $\frac{3}{8}$ „ „ vorräthigen Steuern von dem Jahre 1825. uts.
13,428	10	4	an Donativgeldern auf den Termin Ostern 1826.
136,620	3	3	an Franksteuern, vom Bier, Wein und Brandwein, aus sämtlichen Kreisen und dem Stifte Wurzen, ingleichen aus der Finanz-Haupt-Casse, an Abgaben von ausländischen Getränken,
4,093	3	7 $\frac{1}{4}$	an Schönburg. Steuer-Contingentgeldern,
99,824	—	1	an Stempelimposten, vom Stempel- und Reisepaß-Stempelpapier, ingleichen von Spielkarten und Kalendern, aus sämtlichen Kreisen, dem Stifte Wurzen und den Canzleyen,
147,045	23	9 $\frac{1}{4}$	an Personensteuern aus den Kreisen, dem Stifte Wurzen, dem Markgrasthum Oberlausitz, ingleichen wegen des Militair-Stats,